

## **Borealis Bornewables™ kommt erstmals für hochempfindliche Tiefkühlkostverpackungen zur Anwendung**

- **Partnerschaften mit Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette – PACCOR und Froneri – ermöglichen erstmals die Entwicklung einer aus Polypropylen bestehenden starren Verpackung für Speiseeis, die aus zertifizierten erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird**
- **Die innovativen Monomaterial-Verpackungen sind zu 100 % recycelbar.**
- **Partnerschaften ermöglichen die nachhaltige Umsetzung von Borealis EverMinds™, geprägt durch proaktives Engagement, das den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe beschleunigt**

Borealis, einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen, hat bekannt gegeben, dass das Unternehmen gemeinsam mit dem Speiseeishersteller Froneri (Finnland) und dem Verpackungsspezialisten PACCOR (Deutschland) die Umstellung der beliebten Speiseeismarke Aino auf eine nachhaltige Produktpalette unterstützen wird. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden die neuen Aino-Verpackungsbecher und -deckel auf Basis von erneuerbaren **Bornewables™**-Polypropylen (PP) Typen von Borealis gefertigt, das auf Grundlage der Massenbilanzierung gemäß dem ISCC PLUS-Programm (International Sustainability & Carbon Certification Plus) zertifiziert ist.

Die Zusammenarbeit von Borealis, Froneri und PACCOR ist ein Paradebeispiel für die Entwicklung innovativer, verantwortungsvoller Anwendungen für die Verpackungsindustrie, die dazu beiträgt, den Umstieg der Kunststoffbranche auf ein nachhaltigeres und stärker kreislauforientiertes Wirtschaftsmodell zu beschleunigen. Die Kooperation steht zudem im Einklang mit der Vision der Borealis' Konsumgütersparte – „Making Everyday Life Easier“ – sowie dem Grundgedanken der Borealis' **EverMinds™**-Aktivitäten und -Initiativen im Rahmen von Industriepartnerschaften mit engagierten Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

### **Borealis ebnet den Weg zur Kohlenstoffneutralität**

„Die neue Aino-Eiscreme-Verpackung, die wir innerhalb von nur 12 Monaten vom Konzept bis zur Marktreife umgesetzt haben, ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was Kooperationen bewegen

können, um die Kunststoffindustrie auf ihrem Weg zur Kohlenstoffneutralität zu unterstützen“, erklärt Peter Voortmans, Global Commercial Director Consumer Products bei Borealis. „Wir sind sehr stolz auf unseren Beitrag zum Erfolg dieses gemeinsamen Projekts, welches einmal mehr unterstreicht, dass unser Borenewables-Polymerportfolio das perfekte Material für hochwertige und leistungsstarke Verpackungslösungen ist.“

Borealis' Borenewables PP werden aus Biomasse, Abfällen und Reststoffen der zweiten Generation produziert, die nicht in Konkurrenz zur menschlichen Nahrungskette stehen. Der Anteil an erneuerbaren Rohstoffen wird dabei durch Massenbilanzierung gemäß ISCC PLUS nachgewiesen, was die Rückverfolgbarkeit des Materials von der Herstellung bis zur Endanwendung ermöglicht.

Darüber hinaus können Markenartikler den zertifizierten Anteil an erneuerbaren Rohstoffen durch bereits bei der Herstellung aufgebrachte („In-Mould“-) Informationen oder durch ein repräsentatives Verpackungsetikett dokumentieren und den Verbrauchern dabei helfen, verantwortungsbewusstere Kaufentscheidungen zu treffen. Froneri, das erste Speiseeisunternehmen, das in diesem hochsensiblen Verpackungssegment die anerkannte ISCC PLUS-Zertifizierung erhalten hat, beabsichtigt, die Verwendung der Borenewables-Polymere auf weitere europäische Marken auszuweiten.

## **Inspiziert durch die Natur Finnlands**

Aino Speiseeis wird seit jeher mit der Qualität, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit finnischer Produkte in Verbindung gebracht, wo das Leben in Harmonie mit der Natur fest in der DNA der Menschen verankert ist. Die Synergie dieser Werte lieferte die Inspiration für diese auf erneuerbaren Rohstoffen basierende Verpackung.

„Nachhaltigkeit ist äußerst wichtig für uns, sie steht bei all unseren Aktivitäten an unserem Produktionsstandort hier in Finnland im Mittelpunkt“, sagt Charlotta Lindberg, Senior Brand Manager bei Froneri. „In unserer Speiseeisfabrik in Turenki arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen und setzen laufend konkrete kleinere und größere Maßnahmen um, um noch nachhaltiger zu werden – zum Beispiel durch den Umstieg auf erneuerbare Energien, wie Strom aus Windkraft oder Biogas, oder durch kohlenstoffneutrales Heizen. Außerdem entsprechen unsere Verpackungen, wo immer dies möglich ist, dem FSC-Standard (Forest Stewardship Council); der in unseren Produkten verwendete Kakao ist zudem von der Rainforest Alliance zertifiziert – um nur einige Beispiele für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu nennen.“

## **Uneingeschränkt funktionsfähiges Monomaterial**

Die neuen Aino-Speiseeisverpackungen werden von PACCOR durch ein integriertes Verfahren mit In-Mould-Labeling aus Borenewables PP spritzgegossen, wodurch die innovative Monomaterial-Verpackung zu 100% recycelbar ist. Darüber hinaus kann das erneuerbare Material ohne jegliche Modifikationen in höchster Effizienz problemlos in den bestehenden Produktions- und Verpackungslinien der Partnerunternehmen eingesetzt werden. Zugleich hilft es den Unternehmen dabei, ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern.

„Durch die Verwendung von erneuerbaren Rohstoffen konnten wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich reduzieren, ohne dabei unser Herstellungsverfahren anpassen zu müssen. Das ist ein bedeutender Durchbruch und ein weiterer wichtiger Schritt, um die Abhängigkeit unseres Unternehmens von Rohöl zu verringern“, erklärt Andrzej Olszewski, Plant Manager bei PACCOR Bydgoszcz. „Darüber hinaus

sorgt die Einhaltung des ISCC PLUS-Standards für vollständige Transparenz in der Produktion – und damit für höchste Qualitätsstandards bei unseren Verpackungsprodukten für Speiseeis.“

Für die Endverbraucher erfüllt das Borenewables-Material alle funktionalen Anforderungen an langlebige und schützende Verpackungen im Lebensmittelkontakt, die auch für Tiefkühlanwendungen geeignet sind. Gleichzeitig entspricht es den kontinuierlich steigenden Ansprüchen der Verbraucher, die eine minimale Klimabelastung sowie einen möglichst geringen Verbrauch an fossilen Rohstoffen durch Verpackungsprodukte fordern.



Foto: Froneri Finland hat sich für Borealis Borenewables™-Polypropylen als Verpackungslösung für seine beliebte Speiseeismarke Aino entschieden. Die von PACCOR gefertigten Becher und Deckel mit In-Mould-Dekoration sind die ersten Speiseeisverpackungen, die aufgrund ihres Anteils an erneuerbaren Materialien gemäß ISCC PLUS zertifiziert wurden.

Foto: © Froneri

**Die K 2022 wird von 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf, Deutschland, stattfinden.**

**Wir laden Sie dazu ein, Borealis und Borouge in Halle 6 am Stand A43 zu besuchen, wo wir Ihnen unsere neue Speiseeisverpackungslösung unter dem Motto „Innovate Collaborate Accelerate“ präsentieren werden.**

**ENDE**

## Medienkontakte:

### **Borealis:**

Virginia Wieser  
Senior Manager, Corporate Communications,  
Brand & Reputation  
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)  
E-Mail: [media@borealisgroup.com](mailto:media@borealisgroup.com)

### **Froneri:**

Aino Pajukangas  
Communication agency Aivela Oy  
Tel. +358 50 348 5620 (Finnland)  
E-Mail [aino@aivela.fi](mailto:aino@aivela.fi)

### **PACCOR:**

Sonja Teurezbacher  
Vice President Group Communications &  
Marketing  
E-Mail [communication@paccor.com](mailto:communication@paccor.com)

### **Über Borealis und Borouge**

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75% im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich und zu 25% von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis und Borouge setzen sich zum Ziel, proaktiv wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World-Programm leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen in den Bereichen Wasser und sanitäre Versorgung.

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com) | [www.borouge.com](http://www.borouge.com) | [www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)

### **Über Froneri Finland Oy**

Froneri Finland Oy, eine Tochter der globalen Speiseeisgruppe Froneri, ist ein schnell wachsendes internationales Unternehmen, das die Vision verfolgt, das beste Speiseeisunternehmen der Welt zu werden. Froneri Finland Oy ist ein führendes finnisches Speiseeisunternehmen, das seine Produkte in seinen Anlagen in Turenki, Finnland, herstellt. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden köstliche Speiseeismomente mit den beliebtesten finnischen Geschmacksrichtungen. Zu Froneris Sortiment zählen beliebte lokale Marken wie Piiini, Aino, Classic und Puffet sowie bekannte Marken aus anderen europäischen Froneri-Produktionsanlagen, wie Mövenpick in der Schweiz oder Pirulo.

### **Über PACCOR**

PACCOR entwickelt innovative und nachhaltige Verpackungslösungen für den Verbraucher-, Lebensmittel- und Foodservice-Markt. Unser Ziel ist es, das zu schützen, was schützenswert ist: unseren Planeten, die Produkte unserer Partner und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür nutzen wir unser umfassendes Fachwissen in der Entwicklung und Bereitstellung von hochwertigen starren Kunststoffverpackungen. Unsere Produkte sind immer am Puls der Zeit, da wir stets neue Wege beschreiten. Mit rund 4.000 engagierten Mitarbeitern in 18 Ländern ist PACCOR ein wichtiger Akteur der globalen Verpackungsindustrie. Alles, was wir tun, trägt zum Schutz und zur hygienischen Sicherheit wertvoller Produkte bei. PACCOR zählt damit zu den Vorreitern im Rahmen des Umstiegs auf eine Kreislaufwirtschaft – denn wir sind davon überzeugt, dass dies der beste Weg ist, um einen echten Branchenwandel herbeizuführen und gemeinsame Werte für all unsere Stakeholder und für die Gesellschaft zu schaffen. Mehr dazu erfahren Sie unter <https://www.paccor.com/>